

Merseburger Korrespondenz

Neueste Nachrichten
für Stadt und Kreis Merseburg

Am 6. Februar 1923

Vertrieben täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonn- u. Feiertage.
Bezugspreis monatlich 1,00 RM, frei Haus, inkl. d. Postgebühren.
Abnahme nach Nachzahlung des Bezugsgebührens im Voraus.
Umsatzsteuer 4,25 % zu zahlen.
Einschreiben bei Zusendung des Bezugsgebührens.
Gefälligst bestellen bei:
Verlagshaus: Kleine Ritterstr. 3.

Anzeigenpreis: Für den nächstfolgenden Nummernraum 50 RM, für den darauffolgenden 40 RM, für den darauffolgenden 30 RM, für den darauffolgenden 20 RM, für den darauffolgenden 10 RM.
Bezugs- und Anzeigenpreise sind einschließlich Postgebühren.
Verlagshaus: Kleine Ritterstr. 3, Merseburg.
Telefon: 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Nr. 31.

Dienstag den 6. Februar 1923

49. Jahrg.

Der Kanzler an der Ruhrfront.

In bester Zeit, so der Voincaré seinen bisherigen Verbrechen ein neues hinzugefügt, indem er französische Truppen in Koblenz einfallen ließ, hat Dr. Cuno im Ruhrgebiet mit den dortigen Industriellen und Arbeitern verhandelt und Rede und Gegenrede ausgetauscht. Seitdem der Franzose „mit Mann und Maus und Wagen“ im Offener Gebiet erschienen, und dort von einer Seite zur anderen, von einem Bahnhof zum nächsten, von Postamt zu Postamt eine vorbereitete deutsche Kampffront entfaltete, hat man im Ruhrgebiet den Wunsch geäußert, mit den verantwortlichen Leitern der Reichspolizei in enger Verbindung zu bleiben, und es ist sehr wohl denkbar, daß man diesen Wunsch nach einer Ausdrucksweise mit Vertretern des Kabinetts Cuno auch nach Berlin hat gelangen lassen. Absehen kann man ruhig machen, daß man in Berlin ganz ähnlich dachte, und nachdem dieser Zweck bereits der Reichspolizeikommission Dr. Weiser-Böcker in eigenen Verhandlungen im Ruhrgebiet erreicht war, werden die im Ruhrgebiet ganz besonders begrüßt haben, daß der Reichskanzler jetzt die Gelegenheit gesucht hat, mit ihnen von Mann zu Mann direkte Ansprache zu pflegen. Die Konvention vor sowohl von Seiten der Industriellen wie der Reichspolizei natürlich sehr wohl beifolgt worden und auch Vertreter der Reichspolizei aller Gattungen waren zugegen. Der Kanzler hat sich also bezüglich unterrichten können, wie es die wichtige Gelegenheit war, und der vereinigten Ruhrfront des Ruhrgebietes einen eingehenden Bericht von der diplomatischen und allgemein-politischen Situation zu erstatten. Es ist bereits berichtet worden, daß das Eingebundene dieser Befragung für beide Teile außerordentlich erfrischend war und eine neue Befähigung der bisher von der Reichsregierung verfolgten Politik festzuhalten hervorbrachte. Es hätte ja aber auch gar nicht anders sein können. Die deutsche Front steht nicht nur in der vordersten Linie, sondern auch in der Heimat bringt jeder Tag neue Beweise dafür, daß die innere Einigkeit und Einheit unerschütterlich fortbesteht. All unter Sinnes und Trachten ist in diesen Tagen auf die große Entschlossenheit gerichtet, die sich im Ruhrgebiet abspielt. Wir wissen auch, daß der Gegner sich vorläufig noch mit allen Mitteln eines Eingebundenes seines Mißtraues entgegenstellt. Im Gegenteil, Voincaré droht mit weiteren Sanktionen, nicht nur die Kohlenausfuhr, sondern auch aller sonstiger Export aus dem Ruhrgebiet an Engen, Belgien und Holland ist unterbunden worden, und aus der „Begründung“ seiner letzten „Sanktionen“ geht hervor, daß er künftig in jedem beliebigen Fall einer von ihm einseitig konzipierten Vertragsverletzung mit militärischer Gewalt vorgehen will, ohne daß man dies einen Friedensbruch nennen dürfte. Angesichts dieser mit brutaler Offenheit vor aller Welt betriebenen Gewaltpolitik ist Deutschlands Anteil vorzuziehen. Der sozialdemokratische Abgeordnete Siering hat diesen Antrag zur Vorklärung des Sachverhalts in die Debatte gebracht: Wenn die Franzosen Deutschland von den Gebieten trennen wollen, die ihm gehören, dann antworten wir: Nein, nein, nein und dreimal nein!

Der Reichskanzler und der preussische Ministerpräsident in Münster.

Auf dem Westfälischen Provinzialtag hat gestern Reichskanzler Dr. Cuno zwischen den Tagesarbeiten ein unvermutetes Intermezzo erleben lassen, in dem er nach dem Besuche, wie es zu dem Einflusse der Franzosen in das unbesetzte deutsche Gebiet gekommen ist, und damit, daß es zu dem Ausbruch in das Ruhrgebiet kommen würde, da Voincaré behauptet, es von Anfang an zu gewollt hat. Der Kanzler betonte, daß das Kabinett sich völlig einsetzt in die Angelegenheit und sich eins fügte mit dem ganzen deutschen Volk. Denn es geht um Leben und Tod Deutschlands. Ein Appell Cunos, der nicht zu Unabgeschlossenheit hinführen zu lassen und offenbar in die Richtung des Ernst der Lage, in der sich Deutschland heute befindet, ebenso zum Ausdruck wie die Versicherung, daß Preußen und das Reich in dem Ruhrgebiet und in den Abwehrmaßnahmen einmütig zusammenstehen und zusammenhalten werden.

Der Provinzialtag eröffnet hatte der preussische Ministerpräsident mit einer Rede, die einen starken Hinweis auf den Kanzlerausführungen bildete. Ministerpräsident Braun nahm sein Wort vor dem Abend. Die angeleglichen Verhandlungen Deutschlands bei den Sanktionen und Kohlenlieferungen sowie die Schwingen für die französischen Einflüsse in besetztes Deutschland wurde er als „schwerer Vorwurf“ und stellte nochmals fest, daß die französische Ruhrpolitik nicht auf Erhaltung der Friedensbedingungen, sondern auf die Bekämpfung der Rheinlande und ihre Stellung unter französische Vormachtstellung abzielt. Die wirtschaftlichen Bedingungen im Ruhrgebiet kennzeichnete der Ministerpräsident als einen „verbrecherischen Irrsinn“. Der Abwehrkampf werde schwer und vielleicht auch lang und offenbar sein. Die Bekämpfung für seinen Erfolg sei Einmütigkeit im Handeln und Fühlen.

Die Ausführungen beider Staatsmänner werden im deutschen Volk wohl und starke Zustimmung finden. Und zwar um so sicherer und freudiger, wenn die vom Reichskanzler nochmals in scharfer Form erteilte Auflage an den Wähler endlich von entsprechenden durchgeführten Taten der Reichsregierung und den Landesregierungen begleitet werden wird. Die Stimmung des deutschen Volkes ist jetzt erfrischend einmütig und vaterländisch. Man vertritt es nicht durch unglückliche Zurückhaltung gegenüber gewissenlosen Blütlern.

Die Verheerungen im Westen.

Paris, 6. Febr. (AP). Am Bahnhofsbesitz bei Köln sind in der Nacht fünf sämtliche Gebäude der französischen und belgischen Truppen durch Brand zerstört worden. Eingriffe in den Ruhrgebiet haben sich jetzt nicht fortgesetzt. Die Strecke Aachen-Verl ist für den öffentlichen Verkehr gesperrt. Wie hinsichtlich der Arbeiterbesetzung ist der Verkehr auf der Strecke Köln-Münster nach nicht einseitig gesperrt worden. Der D-Regiment Köln-Münster wird nach einem einseitigen Plan abgezogen. Auf der Strecke Köln-Verl ist ein Bombenverbrechen eingetriggt worden.

Frankreich erwägt neue Gewalttaten.

Der Kanzler im Westen. — Die Stimmung in Offenburg fest!

Paris, 6. Febr. (AP). Minister Le Troquer und General Déganel sind gestern Abend ins Ruhrgebiet abgerückt, um, wie Déganel berichtet, im Einklang mit General Deputé und General Banat die Grundlagen für die Organisierung der Truppen in Waller und mit der Eisenbahn anzuweisen. Der Minister wird ferner mit den Generalen Deputé und Geste „weitere Sanktionen“ erwägen, die der deutsche Widerstand gegen die Ausführung des Vertrages von Versailles (!) erforderlich machen könnte.

Protestnoten.

Protest beim Völkerrund.
Berlin, 6. Febr. (AP). In einem Protest der Reichsregierung beim Völkerrund wegen des vertragwidrigen Vorgehens der Regierungskommission für das Saargebiet auf dem Gebiet des Schulwesens heißt es: Der Bevölkerung ist durch den Friedensvertrag die Aufrechterhaltung ihrer Schulen und ihrer Sprache ausdrücklich zugesichert worden. Im Gegensatz dazu habe die Regierungskommission eine Einmischung getrieben und getrieben, welche die Landesgesetzgebung und die Schulverwaltung in der Sache Frankreichs übersteigert. Die Reichsregierung verlannt die Regierung die Wiederherstellung des vertragsgemäßen Zustandes insbesondere die Aufrechterhaltung der französischen Schulen auf französische Kinder.

Die dreijährige Verletzung des Rheinlandabkommens.

Berlin, 6. Febr. (AP). In Paris, London, Rom und Brüssel hat die Reichsregierung eine Note überreicht, in der sie gegen das Vorgehen der Rheinlandkommission protestiert, die in ihren Verhandlungen die französische und die belgische Regierung in einer Politik unterliege, die weder im Völkerrund noch im Versailler Vertrag, noch im Rheinlandabkommen eine Unterlage finde. Die Einleitung von Verhandlungen zwischen der Rheinlandkommission und den belgischen Einwohnern hätte in Zusammenhang mit den Maßnahmen der Rheinlandkommission die Fortsetzung der Abnahme von den übrigen Deutschen. Eine gleiche Tendenz verleiht die Ordnungung 136, die das besetzte rheinische Gebiet und wirtschaftlich abschneiden will, indem auch das vertragsgemäß besetzte Gebiet dem Ein- und Ausfuhr nach dem Vertrag unterstellt wird. Die reichsweite in Offen eingetriggte interalliierte Kontrollkommission der Grenzen und Hüften soll ihre Tätigkeit auf das alsbaldige Gebiet ausdehnen und zu diesem Zweck einen Delegierten bei der Rheinlandkommission entsenden, der für die Regierung von Reparationsstellen ausschließlich von dieser Kommission Inkraftsetzung erhalte. Das sei eine dreijährige Verletzung des Rheinlandabkommens.

Protest gegen die Bluttaten.

Berlin, 6. Febr. (AP). Der deutsche Gesandte in Brüssel wurde angefallen, eine Protestnote zu überreichen wegen der Bluttat zweier belgischer Soldaten, die am 2. Februar in der Straßenbahn Oberhausen-Osten-Walden einen Schulmutter getötet und den Wagenführer schwer verletzt hatten. Ferner ist der deutsche Gesandte in Paris angefallen, eine Protestnote wegen der Ermordung des Bergmanns und Schulbuchhändlers Hermann in Brüssel und der Ausschreitungen französischer Soldaten in einer Schulfeier in Rotterdam, wobei zwei Personen verunbart wurden, in überreichen.

Verhärzung der Kohlenblockade. — Der Kanzler wieder in Berlin.

Paris, 6. Febr. (AP). (Zusammenfassung unserer Berliner Redaktion.) Seit Parisen weißt, die Blockade des Ruhrgebietes wurde verhärtet, weil Besuche gemacht wurden, Kohlen auf privaten Bahnhöfen nach Deutschland zu befördern. Strenge Überwachungsmaßnahmen werden angeordnet.

Weitere Ermahnung des Verkehrs.

Berlin, 6. Febr. (AP). (Zusammenfassung unserer Berliner Redaktion.) Auf der Strecke Offenburg-Appenweier verkehren lediglich 16 Schnellzugpaare, der übrige Verkehr ist eingestellt. Der Verkehrsingenieur Springer wurde von den Franzosen verhaftet. In den Eisenbahnbesitzungen Köln-Verl und Mainz ruht der Verkehr völlig. Nur in der englischen Zone verkehren die Züge.

Die Milchverlegung des Ruhrgebietes.

Berlin, 6. Febr. (AP). (Zusammenfassung unserer Berliner Redaktion.) Wie wir hören, werden Milchlieferungen aus dem Ruhrgebiet durch Holland überführt. Die Verhandlungen nehmen einen günstigen Fortgang.

Übergriffen als Vorwurf.

Berlin, 6. Febr. (AP). Der Arbeitgeberverband des niederländischen Eisenbahnwesens hat angesichts des feindlichen Verhaltens, das deutsche Eisenbahnbesitzer gegen den Ruhrgebiet zu schädigen, das Verhalten von Übergriffen beschloß.

Die Folge französischer „Ordnung“.

Überfeld, 6. Febr. (AP). Heute nachmittags gegen 14 Uhr ist der Sitzung im den sich der Reichskanzler Dr. Cuno bei fand zwischen Hogen und Weiser mit einem Einigung geschlossen. Der Reichskanzler, der sich im zweiten Absatz befand, blieb unverletzt, die Überhand niemand verletzt worden ist. Die Gleise entlang seine Route nach Münster fort.

Nach dem Vorkriegsstand in Zealanne.

London, 6. Febr. (AP). Reuter meldet aus Washington: Die antilichen Artikel sollen die durch den Beschluß in Zealanne geschaffene Lage als erfüllt an und denen die Möglichkeit eines amerikanischen Separatvertrages mit den Deutschen an.

Chronik der Leiden und Taten.

Gießen, 6. Febr. (AP). Polizeipräsident Dr. Weiser ist heute morgen 8 Uhr vom Polizeipräsidenten von den französischen Besatzungsbehörden verhaftet und zunächst nach Brüssel verbracht worden. Protest gegen Dr. Weisers Verhaftung.
Gießen, 6. Febr. Nach der heute erfolgten Verhaftung und Ausweisung des bisherigen Polizeipräsidenten ist die gesamte Bevölkerung im Interesse der öffentlichen Ordnung von einer Arbeitsgemeinschaft abhört, dem General Deputé amts freigegeben und Wiedereröffnung des Polizeipräsidenten in sein Amt vorläufig gemacht. Der sehr feierlich gehaltene Protest der Deutschnation befindet sich gleichzeitig mit dem voll eines neuen Richters von französischen Offizieren brutal misshandelt Polizeipräsidenten, für den sofortige Freilassung und Stellung einer Genehmigung gefordert wird.

Nach einer weiteren Meldung aus Koblenz hat die Rheinlandkommission eine neue Verordnung erlassen, die alle Beamten, Angestellten und Arbeitslosen besonders in Schutz nimmt, die sich den Wünschen der Reichs- und Landesregierungen unterstellen und den Spezialbestimmungen der Rheinlandkommission unterwerfen. Der durch Zwang, Drohung usw. die Beamten, Angestellten und Arbeiterinnen vom Gehorsam gegen die Kommission abwendet, wird mit Geldstrafe bis zu 50 Millionen Mark und Gefängnis bis zu fünf Jahren bestraft.

Redaktionsbesuch. Die Redaktionsbesuch. „Morgenzeitung“ ist im Sonnabend erneut von der Besatzungsbehörde auf unbestimmte Zeit verboten worden. Das neue Verbot ist wegen eines Artikels in der ersten neu erschienenen Ausgabe vom Freitag eingetriggt. Die „Morgenzeitung“, die gestern noch druckfertig war, wurde wieder erschienen war, hatte die Note der Reichsregierung an die Rheinlandkommission veröffentlicht. Daraufhin wurde sie auf wiese-drei Tage verboten.

In Offenburg.

Offenburg, 6. Febr. Das Personal des Offenburger Bahnhofs ist heute morgen zufolge der französischen Eingriffe in den Ruhe und Arbeitsverhältnisse in der Offenburger Bahn. Große Truppen durchziehen die Straßen, um gegen den Generalstab der Franzosen zu protestieren. Die französische Besatzung hat keine Eingekerkerten, sondern in den verbleibenden Zellen untergebracht. Die Offiziere haben in Döhl Wohnung genommen. Es handelt sich um etwa 2000 Mann mit 1000 Pferden und einer größeren Anzahl schwerer Panzerwagen usw. Während des letzten Einmarsches der Offiziere hat die mehrere französische Mitglieder. Die Verhandlungen mit den französischen und belgischen Vertretern hat ein Delegierter der Rheinlandkommission geführt. Der Druck der Besatzung macht sich mehr und mehr bemerkbar. Die Arbeiter und die Beamten sind in Offenburg die Bevölkerung ist ruhig, aber man ist entschlossen, dem Vorgehen der Besatzungsbehörden entgegenzutreten.

Die Arbeiter aus Offenburg schreiben: Der Offenburger ist argen vor den Franzosen nicht weiter behütet. Vor allen öffentlichen Gebäuden sind französische Wachen aufgestellt. In Zwischenfällen ist es kaum der bejammerten Haltung der Bevölkerung nicht gekommen. Die Arbeiter und die Beamten haben bei dem Franzosen den Bräutigam des Kopf um eine Vernehmung nachgeholt. Ihre Forderungen gehen dahin, daß die technischen Betriebe des Reichs, Koblenz und der Stadt mit militärischen Besatzungen frei bleiben sollen, daß die Besatzungsgruppen aus eigenen Wärdern vertriebt werden, weil die vorhandenen Sanktionen nicht einmal für den Bedarf der Bevölkerung ausreichen.

„Waldern.“

Offenburg, 6. Febr. (AP). Verhörungen zwischen General Weiser und den Vertretern der Arbeit und Beamten hatten das Ergebnis, daß die Eisenbahn in der Stadt wieder der Nacht freigegeben wird. Die verhängte Aufhebung der Zelfenverhörung und der Betrieb der Telegraphen wurde ausgesetzt. Hinsichtlich des Eisenbahnverkehrs zwischen den Verhandlungen, zugleich über den Einfluß von Seiten der durch die französische Besatzung.

Auslandstimmen zur Ruhrfrage.

London, 6. Febr. (AP). Der Berliner Vertreter der Westminsterzeitung hat heute, daß Reichskanzler Dr. Cuno Reich im Ruhrgebiet der dortigen Bevölkerung gegen habe, daß auch die deutsche Regierung in ihrem Widerstand entschlossen ist und die Entschlossenheit der Ruhrbevölkerung immer unterstreicht wird. Der britische Vertreter der Westminsterzeitung hat heute, daß Reichskanzler Dr. Cuno habe den Harten Besatzung erhalten, daß die gesamte Bevölkerung hinter der deutschen Regierung und ihrer Angelegenheit steht und von der Regierung in ihrem hartnäckigen Widerstand gegen die Franzosen jede Unterstützung erhalte.

Neue Antirührbewegung des Franken.

Paris, 6. Febr. (AP). Am Sonntag war der Frank geschlagen. Heute ist es bereits wieder auf der Rheinfront die Bewegung. Heute ist es bereits wieder auf der Rheinfront die Bewegung. Heute ist es bereits wieder auf der Rheinfront die Bewegung.

Eine Geste.

Berlin, 6. Febr. (AP). Dem „Reit Parisien“ zufolge soll Voincaré der englischen Regierung mitteilen haben, daß James Baileh bereit sei, seine Abreise auf Mittwoch zu verschieben, das alle die Alliierten unmittelbare Delegierte nach London entsenden der James Baileh direkt könnten, nach Paris zu kommen, um zu unterzeichnen.

Das Galtnirzgewerbe, das Tanzverbot und die Polizeistunde.

Kein Tanzverbot in Gassen. — Die Gefahren des Verbotes.

Aber das allgemeine Tanzverbot kann nur zweierlei Wirkung sein. Es geht vollständig nicht an, das heißt, es im besten Falle wird es durch Verordnungen, die es nicht durchsetzen können, nur zum Schein ausgedehnt werden um ihres Scheiterns willen, das heißt, es wird die Polizei durchsetzen und durchsetzen, das heißt, das Verbot wird in 10 bis 15 Minuten nach Ablauf der Polizeistunde wieder aufgehoben werden, das heißt, es wird durch die Polizei durchgesetzt, das heißt, es wird durch die Polizei durchgesetzt, das heißt, es wird durch die Polizei durchgesetzt.

Was nun auch die wirtschaftlichen Folgen im Auge haben, unter dem in erster Linie das Galtnirzgewerbe zu leiden hat, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe.

Welche sehr erheblichen wirtschaftlichen Schädigungen die 11-Uhr-Polizeistunde und das Verbot mittelständischer Tanzergewerbe mit sich bringen wird, läßt sich heute noch nicht sagen, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe.

Das heutige Galtnirzgewerbe muß und wird sich mehrheitlich der traurigen Lage unter dem Verbotes wohl bewußt und überlegt gerat

bereit sein, trotz aller schweren Maßnahmen mitzutragen und mitzutragen, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe.

Es wirders kommt hinzu, daß die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe.

Die Frage wird nun sein, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe.

Die Berliner Maßnahme haben insgesamt die 11-Uhr-Polizeistunde, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe.

Es dürfte heute zweifellos sein, zu erfragen, ob nicht Sonntag bestimmte Stunden zum Tanz für die Jugend freigegeben werden können, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe.

Ein Schiffsbergverfall, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe.

Aber den Brandstiftungsangelegenheiten und die Ausstellung der beiden im Raumangelegenheiten, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe.

Dieser der Rede, aber ein sehr interessantes Publikum, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe.

Das Schachspiel, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe.

Der Generalstab der Angelegenheiten, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe.

einem einmütigen, internationalen Kartell, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe.

Rhein- und Ruhr-Spende.

Deutsche Schmelze in Ost. Was gibt's?

Es gingen ferner in unserer Geschäftsstelle ein: Georg Winter 1000 A.; 4 Rhein- und Ruhr-Spenden, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe.

Der Echo-Großhandel A. G. Merseburg und Umgebung listete 500 000 A. zur Ruhrspende, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe.

S. Herberich, 6. Febr. Das alles geflossen wird, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe.

S. Herberich, 6. Febr. Der Lehrer Kaiser, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe.

S. Herberich, 6. Febr. Der Lehrer Kaiser, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe.

S. Herberich, 6. Febr. Der Lehrer Kaiser, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe.

S. Herberich, 6. Febr. Der Lehrer Kaiser, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe.

S. Herberich, 6. Febr. Der Lehrer Kaiser, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe.

S. Herberich, 6. Febr. Der Lehrer Kaiser, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe.

S. Herberich, 6. Febr. Der Lehrer Kaiser, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe.

S. Herberich, 6. Febr. Der Lehrer Kaiser, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe.

S. Herberich, 6. Febr. Der Lehrer Kaiser, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe.

Strompreise für Dezember bekanntgegeben, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe.

Milch und Umgegend, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe.

Vermischte Nachrichten, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe.

Drei oberflächliche Gruben unter Wasser, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe.

Der „anderthalb“ Zeitschrift, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe.

Das „anderthalb“ Zeitschrift, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe.

Das „anderthalb“ Zeitschrift, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe.

Das „anderthalb“ Zeitschrift, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe.

Das „anderthalb“ Zeitschrift, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe.

Das „anderthalb“ Zeitschrift, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe.

Das „anderthalb“ Zeitschrift, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe.

Das „anderthalb“ Zeitschrift, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe.

Das „anderthalb“ Zeitschrift, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe.

Das „anderthalb“ Zeitschrift, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe.

Das „anderthalb“ Zeitschrift, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe.

Das „anderthalb“ Zeitschrift, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe.

Das „anderthalb“ Zeitschrift, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe.

Das „anderthalb“ Zeitschrift, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe.

In der Debatte sprach ein hiesiger Angehöriger der Verfassung der Arbeitern in verschiedenen Verbänden, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe.

In der Debatte sprach ein hiesiger Angehöriger der Verfassung der Arbeitern in verschiedenen Verbänden, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe.

In der Debatte sprach ein hiesiger Angehöriger der Verfassung der Arbeitern in verschiedenen Verbänden, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe.

In der Debatte sprach ein hiesiger Angehöriger der Verfassung der Arbeitern in verschiedenen Verbänden, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe.

In der Debatte sprach ein hiesiger Angehöriger der Verfassung der Arbeitern in verschiedenen Verbänden, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe.

In der Debatte sprach ein hiesiger Angehöriger der Verfassung der Arbeitern in verschiedenen Verbänden, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe.

In der Debatte sprach ein hiesiger Angehöriger der Verfassung der Arbeitern in verschiedenen Verbänden, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe.

In der Debatte sprach ein hiesiger Angehöriger der Verfassung der Arbeitern in verschiedenen Verbänden, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe.

In der Debatte sprach ein hiesiger Angehöriger der Verfassung der Arbeitern in verschiedenen Verbänden, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe.

In der Debatte sprach ein hiesiger Angehöriger der Verfassung der Arbeitern in verschiedenen Verbänden, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe.

In der Debatte sprach ein hiesiger Angehöriger der Verfassung der Arbeitern in verschiedenen Verbänden, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe.

Das Schachspiel, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe.

Das Schachspiel, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe, das heißt, die Polizei trifft es in den Galtnirzgewerbe.

